



Eine amerikanische Studie, über die die Zeitung „Le Monde“ berichtete, schätzt die Wirksamkeit des Moderna-Impfstoffs im Vergleich zum Pfizer-Impfstoff gegen die Delta-Variante als überlegen ein.

Eine am 9. August im MedRxiv-Portal vorab veröffentlichte Studie untersucht die Wirksamkeit von Impfstoffen gegen Covid-Varianten. Die Studie zeigt, dass der Moderna-Impfstoff wirksamer ist als der Impfstoff von Pfizer/BioNtech.

Aus der Studie geht hervor, dass der Impfstoff von Pfizer das Risiko einer Krankenhauseinweisung gegen die Alpha-Variante (früher „British“) um 85% verringert, während es bei Moderna 91,6% sind. In Bezug auf die Wirksamkeit gegen die Infektion, d. h. die Übertragung dieser Variante, liegt die Wirksamkeit von Pfizer bei 76% und die von Moderna bei 86%.

Der Unterschied in der Wirksamkeit ist bei der Delta-Variante noch größer. In Bezug auf das Risiko, eine schwere Form des Virus zu entwickeln, liegt die Wirksamkeitsrate von Pfizer bei 75% und damit knapp unter der von Moderna mit 76%. Bei den Infektionen ist der Unterschied jedoch viel größer: Moderna ist zu 76% wirksam, Pfizer/BioNTech dagegen nur zu 42%.

Diese vorläufigen Ergebnisse wurden zwischen Januar und Juli 2021 im Bundesstaat Minnesota in den Vereinigten Staaten bei einer Gruppe von 25.000 Personen erhoben. Obwohl sie signifikant sind, müssen sie noch bestätigt werden, bevor die Studie wissenschaftlich veröffentlicht werden kann.